

«Präzision ist ein Wettbewerbsfaktor»

Wer als Unternehmen Maschinen, Prüfmittel und Messprozesse nicht systematisch beherrscht, verliert Sicherheit, Zeit und Marge. Martin Herzig, Co-Geschäftsführer und Mitinhaber von Kunz precision, über das strategische Zusammenspiel von Kalibrierkompetenz, Maschinenverständnis und eigenen Messsystemen.



Herr Herzig, wieso wird es für Unternehmen wichtiger, dass ihre Maschinen präzise arbeiten?

Präzision ist heute nicht mehr nur eine technische Eigenschaft, sondern ein Wettbewerbsfaktor. Schweizer Industrieunternehmen stehen unter Druck: Kosten, Fachkräftemangel, Liefertermine und Qualitätsanforderungen nehmen zu. Wer seine Produktionsanlagen, Prüfmittel und Messprozesse nicht beherrscht, produziert Unsicherheit. Das führt zu Nacharbeit, Ausschuss, Stillständen oder Diskussionen mit Kunden. Präzise Maschinen und Systeme schaffen dagegen stabile Prozesse – und damit Vertrauen, Produktivität und Marge.

Wie helfen Sie dabei, Qualität messbar abzusichern?

Wir machen Qualität sichtbar, nachvollziehbar und rückführbar. Als SCS-Kalibrierstelle nach ISO/IEC 17025 kalibrieren und prüfen wir unter anderem Längen, Geradheiten, Parallelitäten, Winkel, Rechtwinkligkeiten, Ebenheiten sowie Werkzeug- und Messmaschinen. Entscheidend ist dabei nicht nur ein Kalibrierzertifikat, sondern die Interpretation der Ergebnisse und deren Bedeutung für den Prozess des Kunden. Deshalb analysieren wir vor jeder Intervention die Ausgangslage und die Anforderungen sorgfältig. Während und nach der Umsetzung überprüfen wir systematisch die Resultate und begleiten unsere Kunden mit fundierter technischer Beratung. Auch bei der Gestaltung unserer Kalibrierzertifikate legen wir grossen Wert auf den praktischen Nutzen. Messresultate werden übersichtlich und verständlich dargestellt sowie so ausgewertet, dass sie für Qualitätsverantwortliche, Produktionsleiter und Instandhalter klar interpretierbar sind und als fundierte Entscheidungsgrundlage dienen. So entstehen nicht nur präzise Messwerte und normgerechte Nachweise, sondern konkrete Handlungsempfehlungen und nachhaltige Verbesserungen für Prozesse, Produktqualität und Wettbewerbsfähigkeit.

In welchen Bereichen stehen Sie als Ansprech- und Kompetenzpartner zur Verfügung?

Kunz precision verbindet drei Kernkompetenzen: hochpräzise Mess- und Kalibrierdienstleistungen, fundiertes Maschinenverständnis und die Entwicklung eigener Messsysteme. Unsere Kunden begleiten wir in ganz unterschiedlichen Situationen: bei wiederkehrenden Kalibrierungen zur Sicherstellung der Rückführbarkeit und zur

Steckbrief

Kunz precision AG ist ein strategischer Präzisionspartner für Industrieunternehmen, die Qualität, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit langfristig absichern wollen. Kunz precision AG ist spezialisiert auf Messtechnik, Kalibrierdienste sowie die Entwicklung und Fertigung einzigartiger Messsysteme; als SCS-Kalibrierstelle nach ISO/IEC 17025 ist Kunz u. a. für Länge, Geradheit, Parallelität, Winkel, Rechtwinkligkeit, Ebenheit, Werkzeugmaschinen und Messmaschinen akkreditiert.

Seit 1980 entwickelt Kunz precision Lösungen für Industrieunternehmen, Kalibrierlabore und Messinstitute weltweit.

Mehr Informationen unter kunz-precision.ch



Martin Herzig
Co-Geschäftsführer und Mitinhaber von Kunz precision

kontinuierlichen Weiterentwicklung ihrer Mess- und Kalibrierprozesse, bei technischen Problemstellungen in bestehenden Fertigungs- oder Messprozessen sowie bei neuen Mess- und Kalibrieraufgaben. Gemeinsam analysieren wir die Ausgangslage, beraten unabhängig und entwickeln wirtschaftliche Lösungen – von der Optimierung bestehender Prozesse bis hin zu kundenspezifischen Messsystemen.

Besonders häufig werden wir dann hinzugezogen, wenn Standardlösungen an ihre Grenzen stossen. Dank unserer langjährigen Erfahrung und unserem umfassenden Verständnis für Messtechnik, Maschinengeometrie und Fertigungsprozesse entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden neue Wege – technisch fundiert, wirtschaftlich sinnvoll und nachhaltig. Unser Ziel ist nicht nur, Messwerte zu liefern, sondern als langfristiger Kompetenzpartner die Prozesssicherheit, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden kontinuierlich zu stärken.

Welche Bedeutung hat heute Prozesssicherheit – und wie kann sie gewährleistet werden?

Prozesssicherheit bedeutet, dass Qualität nicht erst am Ende eines Fertigungsprozesses geprüft, sondern während des gesamten Prozesses systematisch sichergestellt wird. Dafür braucht es rückführbare Messungen, geeignete Prüfmittel, stabile Umgebungsbedingungen, leistungsfähige Maschinen sowie qualifizierte Mitarbeitende, die Messergebnisse richtig interpretieren und daraus die richtigen Schlüsse ziehen. Erst das Zusammenspiel dieser Faktoren schafft dauerhaft stabile Prozesse.

Kalibrierung ist dabei kein Selbstzweck, sondern ein wichtiges Instrument, um Risiken frühzeitig zu erkennen, fundierte Entscheidungen zu treffen und die Leistungsfähigkeit von Maschinen und Prozessen langfristig sicherzustellen. Unser Anspruch geht deshalb weit über die reine Messung hinaus. Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Messresultate richtig zu interpretieren, Ursachen von Abweichungen zu identifizieren und daraus gezielte Optimierungsmassnahmen abzuleiten. So entsteht echte Prozesssicherheit – mit weniger Ausschuss, weniger ungeplanten Stillständen, höherer Produktivität

und einer nachhaltig gestärkten Wettbewerbsfähigkeit. Letztlich schafft Prozesssicherheit vor allem eines: Vertrauen – in die eigenen Messdaten, in die Produktionsprozesse und gegenüber den eigenen Kunden. Genau dieses Vertrauen bildet die Grundlage für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg.

Es geht Ihnen auch darum, Fehler frühzeitig zu erkennen und Stillstände zu reduzieren?

Genau. Unser Ziel ist es, Abweichungen zu erkennen, bevor daraus Qualitätsprobleme oder ungeplante Maschinenstillstände entstehen. Viele Veränderungen entwickeln sich schleichend – beispielsweise durch Verschleiss, Temperatur, geometrische Veränderungen oder veränderte Maschinenbedingungen. Werden diese Einflüsse erst am fertigen Werkstück erkannt, sind Ausschuss, Nacharbeit oder Produktionsunterbrüche oft bereits unvermeidbar.

Mit systematischen Messungen und einer fachkundigen Interpretation der Ergebnisse schaffen wir ein wirkungsvolles Frühwarnsystem. So können unsere Kunden gezielt und rechtzeitig Massnahmen einleiten, Wartungen besser planen und die Verfügbarkeit ihrer Anlagen langfristig sichern. Das reduziert

nicht nur Kosten und Stillstandszeiten, sondern erhöht zugleich die Prozessstabilität, die Produktqualität und die Wirtschaftlichkeit der gesamten Fertigung.

Gibt es Unternehmen, die kunden-spezifische Messsysteme brauchen?

Ja – und diese Anforderungen nehmen kontinuierlich zu. Unternehmen entwickeln neue Produkte, verkürzen Fertigungszeiten, automatisieren Prozesse und arbeiten mit immer engeren Toleranzen. Dadurch entstehen Messaufgaben, für die Standardlösungen häufig nicht mehr ausreichen – sei es aufgrund der Bauteilgrösse, komplexer Geometrien, geforderter Messunsicherheiten oder der Integration in bestehende Fertigungs- und Qualitätsprozesse.

Wir entwickeln Messsysteme, weil unsere Kunden eine Aufgabe lösen müssen. Genau dort beginnt unsere Arbeit. Gemeinsam mit unseren Kunden analysieren wir die Ausgangslage, hinterfragen bestehende Lösungsansätze und entwickeln Messsysteme, die exakt auf die technischen und wirtschaftlichen Anforderungen abgestimmt sind. Dabei stehen nicht möglichst komplexe Systeme im Vordergrund, sondern robuste, anwenderfreundliche und langlebige Lösungen, die sich im täglichen Einsatz bewähren und einen echten Mehrwert schaffen.

Seit der Gründung 1980 ist Kunz precision weltweit in der Maschinen- und Uhrenindustrie, in der Medizintechnologie und in staatlichen Messinstituten im Einsatz. Was bedeutet diese langjährige Erfahrung?

Erfahrung ist in der Präzisionsmesstechnik weit mehr als die Anzahl der Jahre – sie entsteht aus der Vielfalt der Aufgaben und der Fähigkeit, aus jeder Herausforderung zu lernen. Viele Fragestellungen lassen sich nicht allein mit einem Messgerät beantworten. Man muss die Maschine, das Prüfmittel, den Messprozess, die Umgebungsbedingungen und die konkrete Anwendung als Gesamtsystem verstehen.

Seit 1980 durften wir anspruchsvolle Projekte für Unternehmen und Institutionen unterschiedlichster Branchen und Länder realisieren. Jede neue Aufgabenstellung erweitert unser Know-how und eröffnet neue Perspektiven. Dieses Wissen fliesst direkt in unsere Dienstleistungen, unsere Messsysteme und unsere Beratung ein. Dadurch profitieren unsere Kunden nicht nur von jahrzehntelanger Erfahrung, sondern auch von Lösungen, die sich in den unterschiedlichsten Anwendungen weltweit bewährt haben. Unsere Erfahrung verstehen wir deshalb nicht als Rückblick auf die Vergangenheit, sondern als Grundlage für die Lösungen von morgen.

Wie wichtig wird Präzision in einer datengetriebenen Wirtschaftswelt noch werden?

Ich bin überzeugt, dass Präzision in Zukunft nicht an Bedeutung verliert, sondern noch wichtiger wird. Die Industrie entwickelt sich rasant in Richtung Digitalisierung, Automatisierung und Künstliche Intelligenz. Entscheidungen werden zunehmend datenbasiert getroffen – in der Fertigung ebenso wie in der Qualitätssicherung.

Doch Daten sind nur so gut wie ihre Grundlage. Sind Messdaten ungenau, nicht rückführbar oder werden sie falsch interpretiert, führen sie zwangsläufig zu falschen Entscheidungen – unabhängig davon, wie intelligent die eingesetzten Systeme sind. Deshalb braucht jede datengetriebene Produktion eine verlässliche messtechnische Basis. Wer seinen Messdaten vertrauen kann, kann auch seinen Entscheidungen vertrauen. Genau darin liegt für uns die strategische Bedeutung der Präzisionsmesstechnik – heute und in Zukunft.

Interview: Rüdiger Schmidt-Sodingen

«Wir unterstützen unsere Kunden dabei, Messresultate richtig zu interpretieren, Ursachen von Abweichungen zu identifizieren und daraus gezielte Optimierungsmassnahmen abzuleiten.»